

## INFORMATIONEN UND KONTAKT

### VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Bewerbung ist die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife (alle Formen) oder die Fachhochschulreife.

### BEWERBUNG

Jährlich stehen ca. 90 Studienplätze zur Verfügung. Der Studienbeginn ist sowohl zum Sommer- als auch zum Wintersemester möglich. Sie können sich zum 15. Januar oder zum 15. Juli bei uns bewerben. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:  
[www.hdm-stuttgart.de/onlinebewerbung](http://www.hdm-stuttgart.de/onlinebewerbung)

### ANSPRECHPARTNER

**Studiendekan: Prof. Magnus Pfeffer**  
Nobelstraße 10 | 70569 Stuttgart  
Telefon: 0711 8923 3169  
E-Mail: [pfeffer@hdm-stuttgart.de](mailto:pfeffer@hdm-stuttgart.de)

**Studienberatung: Prof. Heidrun Wiesenmüller**  
Nobelstraße 10 | 70569 Stuttgart  
Telefon: 0711 8923 3188  
E-Mail: [wiesenmueller@hdm-stuttgart.de](mailto:wiesenmueller@hdm-stuttgart.de)

### WEITERE INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG

[www.hdm-stuttgart.de/iw](http://www.hdm-stuttgart.de/iw)

### Newsletter für Studieninteressierte

Um den Newsletter zu abonnieren, senden Sie bitte eine Mail an: [iw-newsletter@hdm-stuttgart.de](mailto:iw-newsletter@hdm-stuttgart.de)

### Fotos

Sven Cichowicz, Jean Christen



Nobelstraße 10 70569 Stuttgart  
Telefon +49 711 8923 10 Fax +49 711 8923 11  
[www.hdm-stuttgart.de](http://www.hdm-stuttgart.de)

STUDIERN. WISSEN. MACHEN.

HOCHSCHULE  
DER MEDIEN



Informationswissenschaften

**DATEN- UND INFORMATIONSMANAGEMENT**

## MEDIEN UND MENSCHEN, DATEN UND INFORMATIONEN

Die digitale Informationsflut steigt und mit ihr der Bedarf an neutraler und qualitätsgesicherter Information und kompetenter Beratung. Überall werden Daten erfasst und dadurch neue Anwendungen ermöglicht – aber auch neue Probleme geschaffen. Und die Lösungen dafür können nicht nur technischer Natur sein. Zugleich soll Chancengleichheit für alle Menschen auch beim Zugang zu Informationen und Umgang mit Informationstechnologie und Medien verwirklicht werden. Unsere Absolventinnen und Absolventen nehmen diese Herausforderungen an.



**Daten- und Informationsmanagement** ist einer der beiden Schwerpunkte, die Sie im Studiengang Informationswissenschaften wählen können.

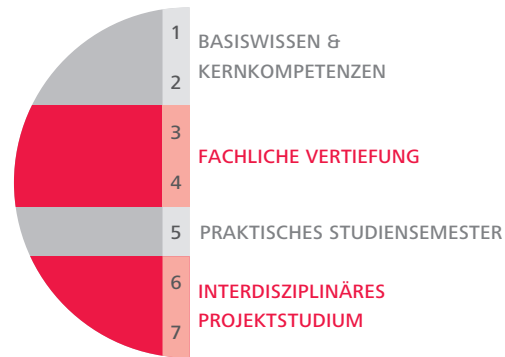
Hier sind Sie richtig, wenn Sie

- › Interesse an Daten und Informationstechnik haben
- › gerne strukturiert und systematisch denken
- › kreativ, innovativ und gesellschaftlich interessiert sind
- › Spaß daran haben, in einem dynamischen Umfeld zu arbeiten und sich immer wieder auf Neues einzustellen

## STUDIENSTRUKTUR UND -INHALTE

Das Studium gliedert sich in vier Phasen:

- › Basiswissen und Kernkompetenzen (1. und 2. Semester)
- › fachliche Vertiefung des Schwerpunkts Daten- und Informationsmanagement (3. und 4. Semester)
- › praktisches Studiensemester (5. Semester)
- › interdisziplinäres Projektstudium (6. und 7. Semester)



Wir stellen die folgenden Themen in den Mittelpunkt:

- › Wie funktioniert das Web wirklich, wie analysiert und verarbeitet man Daten? Sie erwerben Grundkenntnisse der Informatik, entwickeln eigene Anwendungen und Dienste und lernen Spezialsoftware kennen, die in modernen Informationseinrichtungen zum Einsatz kommt.
- › Wie lässt sich das kulturelle Erbe dauerhaft bewahren und besser zugänglich machen? Digitalisierung, Langzeitarchivierung und Aufbereitung für die Forschung (Digital Humanities) sind wichtige Aufgaben in diesem Bereich.
- › Was bedeuten Entwicklungen wie Big Data, Fake News oder der gläserne Bürger für die Gesellschaft? Sie entwickeln ein Verständnis für die gesellschaftliche Bedeutung von Daten und Informationen und die Chancen und Möglichkeiten einer "Open Society".

- › Sie lernen außerdem, wie Sie Informationen professionell recherchieren, bewerten, strukturieren und aufbereiten. Sie entwickeln Informationsdienstleistungen und organisieren Workflows in Informationseinrichtungen.
- › Sie werden fit gemacht in Schlüsselkompetenzen wie Projektmanagement, Kommunikation, Selbstmanagement, Moderation oder Kreativität, die Sie im interdisziplinären Projektstudium praktisch anwenden können. Vom ersten Semester an führen Sie eigene Forschungsprojekte durch und trainieren die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Absolventinnen und Absolventen übernehmen vor allem Aufgaben in den Bereichen wissenschaftliche Informationsversorgung, Forschungsunterstützung, Vermittlung von Informationskompetenz, Metadatenmanagement, Datenaufbereitung und -modellierung, Digitalisierung, Market Intelligence, E-Government, Datenschutz und digitale Ethik.

Typische Arbeitgeber sind wissenschaftliche Bibliotheken (z.B. Bibliotheken von Universitäten und Forschungsinstitutionen), weitere wissenschaftliche Service- und Infrastruktureinrichtungen wie Verbundzentralen und Rechenzentren, Metropolbibliotheken, Informationszentren von Unternehmen, Software-Dienstleister im Informationsbereich, private Informationsdienstleister, Verwaltungen der Kommunen, der Länder und des Bundes und alle Einrichtungen, die mit Daten und Informationen umgehen.

